



LOETZ VASE FRANZ HOFSTÖTTER PG 358 UM 1900

€8.900,00

Kleine Vase, Entwurf Franz Hofstötter,
Ausführung Johann Loetz Witwe für E. Bakalowits
Söhne, Dekor Phänomen Genre 358, um 1900

Die kleine Vase von außergewöhnlich kompakten Proportionen mit runder Basis und quadratischer Mündung trägt den Dekor Phänomen Genre 358, der von Franz Hofstötter für die Pariser Weltausstellung entworfen wurde. Der Dekor ist charakteristisch für seine stilisierten, naturassoziativen Kompositionen, die in vereinfachter Form landschaftliche Stimmungen evozieren.

Das Glas ist mit dünnem Opalglasunterfang und farbloser Deckschicht gearbeitet, breit mit farblos geädertem Silbergelb umspinnen und unregelmäßig verzogen. Unterhalb der Mündung zieht sich eine orangerote Aufschmelzung mit Silbergelb in kurzen Zungen über die Wandung, während über dem Boden eine dunkelbraune, ebenfalls in Zungen auslaufende Aufschmelzung mit Silbergelb erscheint. Die Oberfläche ist irisiert; horizontale Farbzonen, die vom dunklen Grund über bläuliche und gelbe Töne bis zu glühendem Rot übergehen, verstärken die Assoziation eines fernen Horizonts unter rötlich leuchtendem Himmel.

